

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Abschied von der Heimat (1836)

- 1 Thränen hab' ich viele, viele vergossen,
- 2 Daß ich scheiden muß von hier –
- 3 Doch mein lieber Vater hat es beschlossen,
- 4 Aus der Heimat wandern wir,
- 5 Heimat, heute wandern wir,
- 6 Heut' auf ewig von dir.
- 7 Drum ade, ade, ade!
- 8 Drum ade, so lebe wohl!

- 9 Lebet wohl, ihr meine Rosen im Garten
- 10 Und ihr, meine Blümelein!
- 11 Darf euch jetzt nicht weiter pflegen und warten,
- 12 Denn es muß geschieden sein.
- 13 Lieben Blümlein, weint mit mir,
- 14 Heute scheid' ich von hier.
- 15 Drum ade, ade, ade!
- 16 Drum ade, so lebet wohl!

- 17 Lebet wohl, ihr grünen blumigen Felder,
- 18 Wo ich manches Sträußchen band!
- 19 Lebet wohl, ihr Büsche, Lauben und Wälder,
- 20 Wo ich kühlen Schatten fand!
- 21 Berg' und Thäler, stille Au'n,
- 22 Werd' euch nimmermehr schau'n!
- 23 Drum ade, ade, ade!
- 24 Drum ade, so lebet wohl!

- 25 Lebe wohl! so ruf' ich traurig hernieder,
- 26 Ruf's vom Berg hinab ins Thal.
- 27 Heimat, Heimat! seh' ich nimmer dich wieder!
- 28 Seh' ich dich zum letzten Mal!
- 29 Dunkel wird es rings umher –
- 30 Und mein Herz ist so schwer.

- 31 Drum ade, ade, ade!
- 32 Drum ade, so lebe wohl!

(Textopus: Abschied von der Heimat. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43553>)